Dr. BULL'S

Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 19. März 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

Von Neugeborenen Namen und die des Vaters oder der Mutter.

Geburten.

Harry Metzger, Mädchen, 14. März.
Edurad Barrett, Mädchen, 18. März.
Georg Herzberger, Mädchen, 14. März.
E. A. Johnson, Mädchen, 15 März.
Daniel F. Seyfried, Mädchen, 17. März.
John S. Tumbull, Knabe, 15. März.
Grane Hagen, Mädchen, 10. März.
James Williams, Mädchen, 16 März.
Henry Junghaus, Mädchen, 15. März.
Fielding Settle, Mädchen, 17. März.

Heirathen.

Todesfälle.

O. Johnson, 1 Tag, 18 März.
Mary M. Denny, 75 Jahre, 18. März.
Ina L. Black, 14 Mt., 18. März.
Nettie S. Stone, 19 Jahre, 18. März.
Feliz B. Wright, 22 Jahre, 16. März.
Mary Woodruff, 66 Jahre, 19. März.
Effie Beville, 6 Mt., 18. März.
—— Holt —— 18. März.
J B. Nardon, 2 Jahre, 18. März.

— „Gewogen und zu leicht befunden", wurden alle die alten Hustenmittel. Nur Dr. Bull's Husten Syrup hat sich während eines halben Jahrhunderts die Gunst des Publikums erworben.

☛ Heute Abend großer Ball des Bäcker-Unterstützungs-Vereins in der Mozart Halle.

— **Aurora Bock!**

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars"

— **Liederkranz Morgen Abend.**

☛ Die Feuerwehr wurde heute Vormittag nach der Ecke von North und Ellen Straße gerufen, wo das Dach eines alten Framehauses in Brand gerathen war. Schaden unbedeutend.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

— **Jackson Kohlen bei A. M. Kuhn & Co.**

— **Aurora Bock!**

☛ Masern 61 Bicking Straße, 421 New Jersey Straße und 262 Süd East Straße.

— Oswald, der älteste Berliner in Californien, an der 7-ten Straße, Sacramento, Cal., wohnhaft, erklärt, daß bei seinem Asthma Dr. August König's Hamburger Brustthee, das einzige Mittel ist, das ihm Linderung verschafft.

☛ 48 Geburten und 35 Sterbefälle wurden während dieser Woche dem Gesundheitsamt gemeldet.

— **Aurora Bock!**

— **Essen vorzüglich. Preise mäßig bei Schaffner.**

— **Märzfeier Sonntag, den 20. März.**

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☛ James Oce und Bruder verklagten Henry D. Stringer auf $1800 Schadenersatz, angeblich, weil derselbe ihnen schlechtes Land, welches er als vorzüglich empfohlen, aufgehängt hat.

— **Jeden Samstag Abend Austernsuppe als Lunch bei Fred. Kleis, No. 100 Virginia Avenue.**

— **Morgen Abend Unterhaltung des Liederkranz in der Vereins-Halle.**

— **Aurora Bock!**

☛ Gestern Abend wurde in der Versammlung der Builders Exchange die Frage besprochen, wie das Fundament eines Gebäudes sein soll, um Sinken und Springen der Wände und Feuchtigkeit zu verhüten. Herr Conrad Bender meinte, daß es nothwendig sei, unter dem ganzen Haus Kellerräume einzurichten und nicht nur unter einem Theile desselben, wie das gewöhnlich geschehe. Dadurch würde das einseitige Sinken und das Springen der Wände verhütet werden. Herr John Martin empfahl zur Fernhaltung von Feuchtigkeit das Legen von Röhren um das ganze Haus.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☛ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☛ Telephon 860 und 602.

HARDY & AMTHOR,

No. 13 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.)

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Dekorationen, Oeltuch, Rouleaux 2c.

Billige Preise! Gute Bedienung!

Wieder Einer.

R. S. Stewart, ein Inspektor des Post-Departements, kam gestern auf seiner Inspektionstour auch durch Plainfield und unterwarf das dortige Postamt einer Untersuchung.

Der betreffende Postmeister heißt Horace Greeley Douglaß, und der Inspektor brauchte gar nicht lange in den Büchern zu untersuchen, um zu sehen, daß hier die Hände eines „ehrlichen Politikers" gewaltet hatten.

Deshalb fragte er auch sofort nach dem „Cash", welches in Uebereinstimmung mit den Büchern in der Kassa hätte sein müssen, aber Douglaß sagte, daß er die Geldsummen in seinem Hause aufzuheben pflege und sie am Nachmittag mitbringen werde.

Inspektor Stewart begab sich am Mittag zum Essen in's Hotel, verweilte dort etwa eine Stunde und als er wieder in die Postoffice zurückkam, fand er einen Zettel von Postmeister Douglaß vor, auf welchem geschrieben stand, daß er plötzlich ins Gericht nach Danville berufen wurde und dahin gereist sei Er werde jedoch bald zurückkehren und der Herr Inspektor möge nur so lange am Platze verweilen, bis er wieder komme.

Dieser Geschichte traute jedoch der Herr Inspektor nicht, er telephonirte nach Danville und man theilte ihm von dort mit, daß man Douglaß nicht berufen und auch gar keine Verwendung für ihn habe.

Inspektor Stewart suchte nun alle Kasten und Kästen nach und fand daß Douglaß Alles, selbst alle Postmarken mitgenommen hatte.

In der Bank hatte er seine Privatgelder bezogen und das Defizit beläuft sich, soweit dies bis jetzt ersichtlich ist, auf etwa $600. Douglaß ist mit einem Pferde davon geritten und wird sicherlich bald eingeholt werden.

Der Mann war früher Aufseher der Reformschule und die Trustees hatten ihn entlassen, und ihm das denkbar schlechteste Zeugniß ausgestellt.

Trotzdem erhielt er die Stelle eines Postmeisters, weil Politiker, namentlich das Congreßmitglied Matson für ihn gearbeitet hatten, und weil es bekanntlich den Schuften viel leichter ist, ein Amt zu bekommen, als den ehrlichen Leuten.

So verrufen war der Mensch, daß Diejenigen, welche ihre Briefe und Poststücke besorgt haben wollten, sie in der Regel auf einem andern Postamte, als dem in Plainfield, aufgaben.

Der Revolver in der Hand eines Knaben.

Eine Anzahl halbwüchsiger Bengel hatte sich gestern Nachmittag nach Stily's Grove begeben, um zu schießen.

Der 12 Jahre alte Harry Castell, Sohn des Schuhmachers Chas. Castell, war mit einem 32 Caliber Revolver ausgestattet und begann damit in der Luft herumzufuchteln und nach seinen Kameraden zu zielen.

Plötzlich entlud sich die Waffe und die Kugel fuhr dem 8 Jahre alten George Brattan durch die linke Hand.

Harry Castell wurde gestern Abend verhaftet, aber da sein Vater Fürsprache für ihn erhob, ließ man ihn vorläufig mit nach Hause gehen.

Was wahres Verständniß thut.

Der riesige Verkauf von Boschee's deutschem Syrup innerhalb weniger Jahre erstaunt die Welt. Es ist ohne Zweifel das sicherste und beste Mittel, welches se für rasche und sichere Heilung von Husten, Erkältungen und die schlimmsten Lungenleiden entdeckt wurde. Es wirkt ganz verschieden von den gewöhnlichen Rezepten der Aerzte. Es trocknet nicht den Husten aus und läßt ihn im System, sondern entfernt die Ursache des Leidens, heilt die afflizirten Theile und versetzt sie in vollkommen gesunden Zustand. Eine Flasche im House gehalten, wenn die Krankheit ihr Erscheinen macht, spart eine große Doktorrechnung und langes Leiden. Ein Versuch wird davon überzeugen. Es wird von allen Apothekern und Händlern im Lande verkauft. Preis der großen Flasche 75 Cents.

Fiel ins Wasser.

Mary Early, eine alte Frau welche mit Waschblau handelt, hatte gestern Abend ein wenig zu tief ins Glas geschaut und während sie am Canal entlang ging, fiel sie von der Ohio Straße aus ins Wasser. Eine Farbige rief den Patrolwagen herbei und die Frau wurde herausgezogen und in einer nahegelegenen Hütte untergebracht.

— Es gibt Augenblicke im menschlichen Leben, wo man vor Schmerzen verrückt werden könnte, und dann ist es Zeit, sich des berühmten Salvation Oeles zu erinnern Dieses heilt alle äußerlichen Schmerzen sofort.

— **Austern in Kannen bei Schaffner.**

Schulrath.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung, welcher aller Mitglieder mit Ausnahme des Herrn Dean beiwohnten.

Rechnungen im Betrage von $800 58 wurden zur Zahlung angewiesen.

Auf Antrag des Finanz Comites wurden der Präsident und Sekretär angewiesen eine Note für $10,000 zu 4½ Prozent Zinsen, zahlbar am 30. Juni an County-Schatzmeister Miller auszustellen.

Die Herren Th. Pfäfflin und R. W. Holloway waren als ein Comite für die Convention der Musiklehrer-Verbindung erschienen und ersuchten den Schulrath die Benützung des Hochschulsaales für die Proben des Festchors zu gestatten.

Die Herren Bamberger und Jameson erklärten, daß sie dagegen nichts einzuwenden hatten, daß jedoch für den Gasverbrauch und die Reinigungskosten eine entsprechende Vergütung entrichtet werden sollte, und daß ausdrücklich betont werden müsse, daß die Proben den Unterricht in keiner Weise stören dürfen.

Herr Frenzel hingegen sprach sich gegen Gewährung des Gesuches überhaupt aus, weil es gegen die Beschlüsse des Schulraths sei, den Saal für andere als Schulzwecke benützen zu lassen. Dieses Fest sei keine städtische Angelegenheit und daß der Lokalpatriottismus bei dem Feste keine Rolle spiele, deutete er damit an, daß nicht ein einziger hiesiger Musiker für dasselbe engagirt wurde.

Herr Pfäfflin vom Comite erklärte darauthin, daß die hiesigen Gesangvereine dazu eingeladen wurden, daß jedoch die hiesigen Musiker den gestellten Anforderungen nicht entsprechen könnten.

Der Antrag des Herrn Frenzel, die Angelegenheit an das Baucomite zu verweisen, wurde verworfen. Die Herren Frenzel und Williams stimmten für den Antrag, Herr Baker enthielt sich des Stimmens.

Dann wurde der Antrag, den Saal ohne Entschädigung abzulassen, angenommen.

Der Bericht des Herrn Klein bezüglich der angestellten Janitors wurde an das Comite für Janitors verwiesen.

Das Bibliothek-Comite empfahl die Wiederanstellung des Herrn W. De. M. Hooper als Bibliothekar.

Auf Antrag des Herrn Bingham wurde das Finanzcomite aufgefordert, einen Bericht über die Finanzlage auszuarbeiten, weil, da die Legislatur nichts gethan habe, die Finanznoth ernste Erwägung erfordert.

Hierauf folgte Vertagung.

Aus den Gerichtshöfen

Superior Court

Zimmer No. 1 — Mary E. Jackson gegen Andrew Jackson. Scheidung und $400 Alimente bewilligt.

Anna Graves gegen John S. Graves. Scheidungsklage. Niedergeschlagen.

Annie Bailey, Admrx., gegen die Citizens Straßenbahn Co. Schadenersatzklage. In Verhandlung.

Amanda Wright u. A. gegen Indiana W. Lewis. Urtheil für $344 90.

Edwin P. Terris u. A. gegen Frank McWhinney u. A. Urtheil für $204 21

Margaretta Secrist gegen L. N. A. & C. R. R. Co Schadenersatzklage. Urtheil zu Gunsten der Verklagten.

Zimmer No. 3 — John B. Mazelin gegen Lucretia Farley. Notenklage. In Erwägung gezogen.

Neatman Anderson gegen Solon L. Goode. Schuldklage. Niedergeschlagen.

Laura Hunsucker gegen Samuel W Hunsucker. Scheidung bewilligt.

Criminal-Gericht.

Julius Oismann welcher zwei Bushel Kohlen von A. B. Meyer gestohlen hat, wurde um 1 Cent bestraft und auf 5 Tage in's Arbeitshaus geschickt.

James Smith, des Kleindiebstahls angeklagt, wurde nach der Besserungsanstalt geschickt. Derselbe ist 12 Jahre alt.

Bundesgericht.

Hiram T. Alshouse bekannte sich des Pensionsschwindels schuldig und wurde zu 60 Tagen Haft und $200 Strafe verurtheilt.

Warren Pierce wurde wegen Verkaufs geistiger Getränke ohne Bundeslizens zu $10 Strafe und Tragung der Kosten verurtheilt.

— **Aurora Bock!**

— **Clams in der Schaale bei Schaffner.**

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

— **Aurora Bock!**

— Rudolph Böttcher's reinliche Fleischmärkte No. 47 Süd Delaware Str. und 98 Nord Illinois Str.

— **Aurora Bock!**

Vermißte.

Linzie Husband, ein Farbiger, No. 165 Indiana Ave. wohnhaft, saß vor 3 Wochen eines Morgens zu Hause und las in der Bibel. Plötzlich legte er das Buch weg und sagte: „Wenn mich der Herr ruft, dann folge ich." Dann ging er fort und seitdem ist er nicht gesehen worden. Der Mann leidet an religiösem Wahnsinn und man glaubt, daß er sich ein Leid angethan hat.

Alex. Weber, ein Arbeiter der Eisenfabrik in Haughville, ging am Mittwoch Abend von Hause weg und sagte seiner Frau, daß er sich in den J. D. & S. Werkstätten um Arbeit umsehen wolle. Seitdem ist er nicht mehr nach Hause gekommen und seine Frau befürchtet, daß er das Opfer schlechter Menschen geworden ist.

Büchertisch.

„Internationale Bibliothek." Das sechste Heft ist erschienen. Dasselbe enthält den Schluß der Darstellung der ökonomischen Lehren von Karl Marx. Denjenigen, welchen es darum zu thun ist, bessere Einsicht und größeres Verständniß für die großen wissenschaftlichen und sozialen Fragen der Neuzeit zu erlangen, als aus Tageszeitungen gewonnen werden kann, möchten wir rathen, auf die „Internationale Bibliothek" zu abonniren. Die sechs bis jetzt erschienenen Hefte können nachbezogen werden, und mit der Zeit kommt man auf billige Art zu einer kleinen vortrefflichen Bibliothek, durch welche man sich ein Urtheil über die großen Fragen unserer Zeit erwerben kann, ohne daß man nöthig hat, die für wissenschaftlich gebildete Männer allein verdaulichen großen und theuren Werke anzuschaffen.

Zu beziehen durch Karl Pingpank, 7 Süd Alabama Straße.

„Meyer's Konversationslexikon" 3. und 4. Heft, 7. Band ist bei Carl Pingpank eingetroffen.

Neuer Bauverein.

Ein neuer Bauverein wird in John Buehler's Saloon, Ecke der Delaware und McCarty Straße, organisirt.

Antheile sind zu haben bei John Buehler und F. Miller & Co., No. 41 Virginia Ave.

Polizei-Gericht.

Der Mayor entschied heute Vormittag den Stumpf-Routh Fall indem er Bernhardt Stumpf freisprach und Enoch Routh um $25 und Kosten wegen Gebrauchs tödtlicher Waffen bestrafte.

Der Antrag des Herrn Frenzel, die Angelegenheit an das Baucomite zu verweisen, wurde verworfen. Die Herren Frenzel und Williams stimmten für den Antrag, Herr Baker enthielt sich des Stimmens.

Dann wurde der Antrag, den Saal ohne Entschädigung abzulassen, angenommen.

Der Farbige Sims wurde wegen ungebührlichen Betragens um $5 und Kosten bestraft.

Harry Castell, der an anderer Stelle erwähnte Knabe, wurde freigesprochen.

Die Märzfeier.

Es ist nicht nöthig dem bereits Gesagten noch viel hinzuzufügen. Die morgen Abend in der Mozart Halle stattfindende Märzfeier wird ein großartiges Fest, ein Volksfest im wahren Sinne des Wortes werden. Man stelle sich zahlreich ein.

Baupermit.

Christ Yeagle, Anbau an Haus, No. 298 Union Straße. $362.

— **Schaffner's deep-sea Austern zu haben in allen besten Groceries.**

☛ Ernst Kitz, der frühere Township Trustee, welcher jetzt für ein New Yorker Haus reist, ist in Wheeling, Va. unter der Anklage Geld unter falschem Vorwande erlangt zu haben verhaftet, aber gegen Bürgschaft wieder entlassen worden. Die Freunde Kitz' behaupten, daß es nur ein Racheakt sei.

— **Kauft Eure Kohlen bei William C. Rebling No. 347 und 349 Süd Delaware Straße und Ecke Madison Avenue und Palmer Straße.**

☛ Benj. J Hill appellirte heute gegen das Urtheil von $21, welches von der Ortschaft Woodruff gegen ihn erlangt wurde, weil er seine Kühe frei herumlaufen läßt, auf den Grund hin, daß Woodruff nicht inkorporirt sei.

— **Aurora Bock!**

— Merrschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm Mucho, No. 199 Ost Washington Str

— **Heute Abend ausgezeichneter Lunch bei Maholm & Colbert, 403 Süd Meridian Straße.**

— **Aurora Bock!**

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen £1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Zuschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend

— **Aurora Bock!**

— **Die feinsten Früchte wie Orangen, Bananen, Feigen, Datteln, Kastanien, Trauben u. s. w. bei Schaffner.**

Wir haben sie.

Die Blumen, welche im Frühjahr blühen und die Frühjahrshüte.

Frau Thomas ist soeben aus dem Osten zurückgekehrt und unser

Putzwaarenlager

steht jetzt in seiner ganzen Vollständigkeit da und Sie sind eingeladen, es zu besichtigen.

Alle neue Farben und alle neuen Facons sind vertreten. Das Hauptgewicht wird in dieser Saison auf die neuen Farbenzusammenstellungen gelegt werden. Ueberzeugen Sie sich nur selbst.

L. S. Ayres & Co.

N. B. Alle Departements unseres Laden, Schnittwaaren, Putzwaaren, und die Damen- und Herrenkleidermocher Abtheilung sind mit Frühjahrswaaren angefüllt und einer Besichtigung werth.

INDIANA

Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

James Gillock an James Hamilton, Lot 29 in Block 19 in Nord Indianapolis. $425

William Wallace, Receiver, an Thomas Ratcliff, Lot 66 in Bruce Place Ostend Add. $26ff.

Hiram Haverstick, Vormund, an Mary Elbert, Theil der östlichen Hälfte des nordwestlichen Viertels von Sec. 19, Twp. 17 nördlich von R. 4 östlich, 6 Acker enthaltend. $517 51.

James Watts an George Wells, Theil der Lot 8 in Wellington. $825.

Charles Holloway an Henry Schön, Lots 37, 38, 39 und 40 in Isaac Walker's Woodlan Add. $500.

James Hamlet an James Huston, Lot 7 in V. McKernan's Subd von einem Theil der Outlots 128, 121 und 120. $1,500.

Harry Milligan, Trustee, an James L. Eaglesfield, Lot 27 in Sq. 15 von S. A. Fletcher, jr.'s nordöstliche Add. $100.

Harry J. Milligan Trustee an Alonzo E. Robbins, Lots 6, 7, 8, 9 und 10 in Sq. S. von S. A. Fletcher, jrs., nordöstl. Add. $1,375.

James Goodlet u. A. an John H. Breeding, Lot 6 in Goodlet & Thornton's Haugsville Subd. $80

Dorothea Hasseld an Sophina J Harrison, Lot 1 in Block 4 in Nord Indianapolis. $300

Addison L Roache an Sophina J. Harrison, Lots 4 und 5 in Block 4 in Nord Indianapolis. $150.

Charles A. Dryer, Trustee, an Isaac H. White, Lots 62 und 63 in Ketcham Place. $200.

John H. Session, Trustee u. A. an Max Gundelfinger u. A., Lot 6 und Theil von Lot 5 in Sq 69. $25,000.

Charles E Coffin, Trustee an Charles Hartman, Theil von Lots 1, 2 und 27 in Robson & Voorhees' Add. $2 000.

Robert Sloan an Susan McCloskey, Lot 1, 2 und 3 und Theil von Lot 4 in Sullivan, Administrator von H. F Greer's Subd. von Theil von Outlot 100 $9,000.

Hall's

Es giebt mehr Katarrh in dieser Gegend des Landes, als alle andern Krankheiten zusammengenommen, und bis in den letzten Jahren hielt man ihn für unheilbar. Viele Jahre lang erklärten ihn Doktoren für eine locale Krankheit und verschrieben locale Heilmittel und erklärten ihn, weil sie ihn beständig mit localer Behandlung nicht kurirten, für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß der Katarrh eine Constitutionskrankheit ist und daher eine constitutionsmäßige Behandlung erfordert Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J Cheney & Co., Toledo, Ohio, ist die einzige jetzt im Markte befindliche constitutionelle Kur Sie wird in Gaben von 10 Tropfen zu einem Theelöffelvoll innenommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberfläche des Systems. Sie bieten hundert Dollars für jeden Fall an, den es nicht kurirt Laßt Euch Circulare und Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J Cheney & Co.,
Toledo, O.

☛ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

— Eisenwaaren jeder Art Pulver, Munition u. s. w zu mäßigen Preisen im neuen Laden von B. H. Vanier, Nordost Ecke der Morris und Meridian Straße.

Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

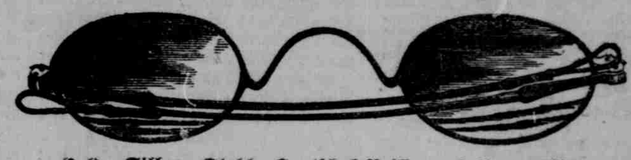
Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten! Tapeten! Tapeten!



Gold-, Silber-, Stahl-, Kautschuk-Brillen und Augengläser.

Wimmer, 10 Nord Pennsylvania Straße.

ESTABLISHED 1850. BRYANT & STRATTON INCORPORATED 1886.

Indianapolis Business University

WHEN BLOCK, OPPOSITE POST OFFICE.

Besucht von den besten Leuten. Schüler finden jederzeit Aufnahme

Tag- und Abendklasse.

Die bedeutendste Schule in Indiana. Das einzige Institut der Stadt, welches die Facilitäten zum Unterricht in der Kaufmannschaft und Stenographie besitzt. Competente Lehrer. Erfolgreiche Schüler loben die Anstalt. Freiwilliger oder zwangsweiser Unterricht. Besucher willkommen. Die bedeutendsten Leute empfehlen die Anstalt Sprecht in der Office, 31 When Block vor. Katalog frei.

Billige Raten für Abendschule. Adresse:

Business University, Indianapolis.

Hauptquartier für Kinder-Wägen!

Neue 1887er Facons

Die schönsten, besten und wohlfeilsten.

I. N. HEIMS, No. 44 & 46 Ost Washington Str.

POUDER'S

Reinlicher Fleisch-Markt!

No. 232 Ost Washington Straße.

Daselbst findet man **Porkhouse Spearribs, Knochen und Wurstfleisch** und eine große Auswahl in **Würsten.**

☛ Telephon 577.

KNIGHT AND JILLSON,

75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing," Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

Herrmann, Leichen-Bestatter,

No. 26 Süd Delaware Str.

Telephon 911 Offen Tag und Nacht.

Notiz — Der Mammoth Grocery-Schuh- und Stiefelladen wurde nach 225 und 227 West Washington Str., (westlicher Markt) verlegt; Seht unsere Preise:

48c für Männer oder Frauen-Schnürschuhe
50c für Frauenschuhe auf der Seite geschnürt
98c für Frauen Kid-Schuhe
92c für Frauen-Kid Schnür-Schuhe
$1.48 für feine Männer-Kalbleder-Stiefel
$2.25 für feine Männer Stiefel „box toed"
75c für feine Kinderstiefel
$1 25 für Damen Kearso Kid-Schuhe, werth $2 50
$2.00 für Damen French Kid-Schuhe, werth $5.00
$1 48 für Männer „Congreß" Schuhe.
$1 25 für ausgeschnittene Männerschuhe.

Obige Waaren sind neu und nicht beschädigt Wir haben auch vom Wasser beschädigte Waaren, und verkaufen dieselben zu irgend einem Preise. Ebenso eine Partie verlegene Waaren. Mit dem Verkauf eines Bankerottlagers von Cincinnati beginnen wir morgen.

In Bezug auf Groceries bieten wir allen Concurrenten die Spitze.

2½c per Pfd. gewöhnliche getrocknete Pfirsiche
5c per Pf gute getrocknete Pfirsiche
10c per Pfd. California getr Pfirsiche.
8½c per Pfd. türkische Zwetschgen
10c per Pfd. franz oder Californie Zwetschgen
5c per Pfd Rosinen, 75c per Kiste
8½c per Pfd. Valencia Rosinen
7½c per Pfd. Korinthen

Eingemachte Waaren.

7½c für 1 Büchse Bohnen, Erbsen, Brombeeren, Kirschen, Pflaumen, Kredie oder Austern.
10c für eine 3 Pfd. Kanne Cal Trauben
7½c für 1 2de Krug Scotch Jam
5c für 1 Flasche Pickles
1c für 1 Quart Bohnen
2½c für 1 Quart Lady Bohnen
5c für 1 Pf. Lima Bohnen
2½c für 1 Pf. Hafergrütze
7½c für 1 Pf. Backpulver
5c für 1 Pf. Backsoda
8½c für eine Gallone Headlight Oel
7½c für 1 Krug Archdeacon's Essig
11c per Pf. Kingan's besten Schinken.
9c für 1 Pf. Kingan's besten Speck
8c für 1 Pf. King n's bestes Schulterfleisch
$4.75 für 1 Faß bestes Mehl
7½c für eine Kanne Pie Pfirsiche
15c für eine Kanne Aprikosen
12½c für eine Kanne „Pride of the West Corn".

Seht unsern 5c Tisch.

Mammoth Grocery — No. 225 & 227 West Washington Str.,

A. G. & G. F. Kreitlein.

☛ Alle Waaren frei in's Haus geliefert. Telephon 191.

Bau- und Unterlage-Filz!

Zwei- und dreifaches Asphalt Dachmaterial, Dach-Filz, Pech, Kohlen-Theer, Dach-Farben, feuerdichter Asbest-Filz, sicher gegen Motten und Wanzen.

H. C. SMITHER,

169 West Marylandstr.

Zum Geschäfte bereit.

Kommt und seht unsere Waaren.

Fuller & Warren Ranges.
Miller Wrought Steel Ranges,
Indianapolis Oefen.
„Quick Meal" Gasoline Oefen.
„Alaska" Refrigerators" (hartes Holz), Eisbehälter, Kücheneinrichtung.

Wm. H. Bennett & Son,

No. 38 Süd Meridian Straße.

☛ Heizöfen können bei uns während des Sommers untergebracht werden.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags. 7 — 8 Uhr Abends.

☛ Telephon 908.

Grubb, Paxton & Co.,

Feuerversicherungs Agenten,

Office: No. 13 Circle Str.

Wir vertreten amerikanische, englische und französische Gesellschaften erster Klasse und sind bereit, Versicherungen zu jedem Betrag anzunehmen.

Unser Geschäft besteht seit 1869.